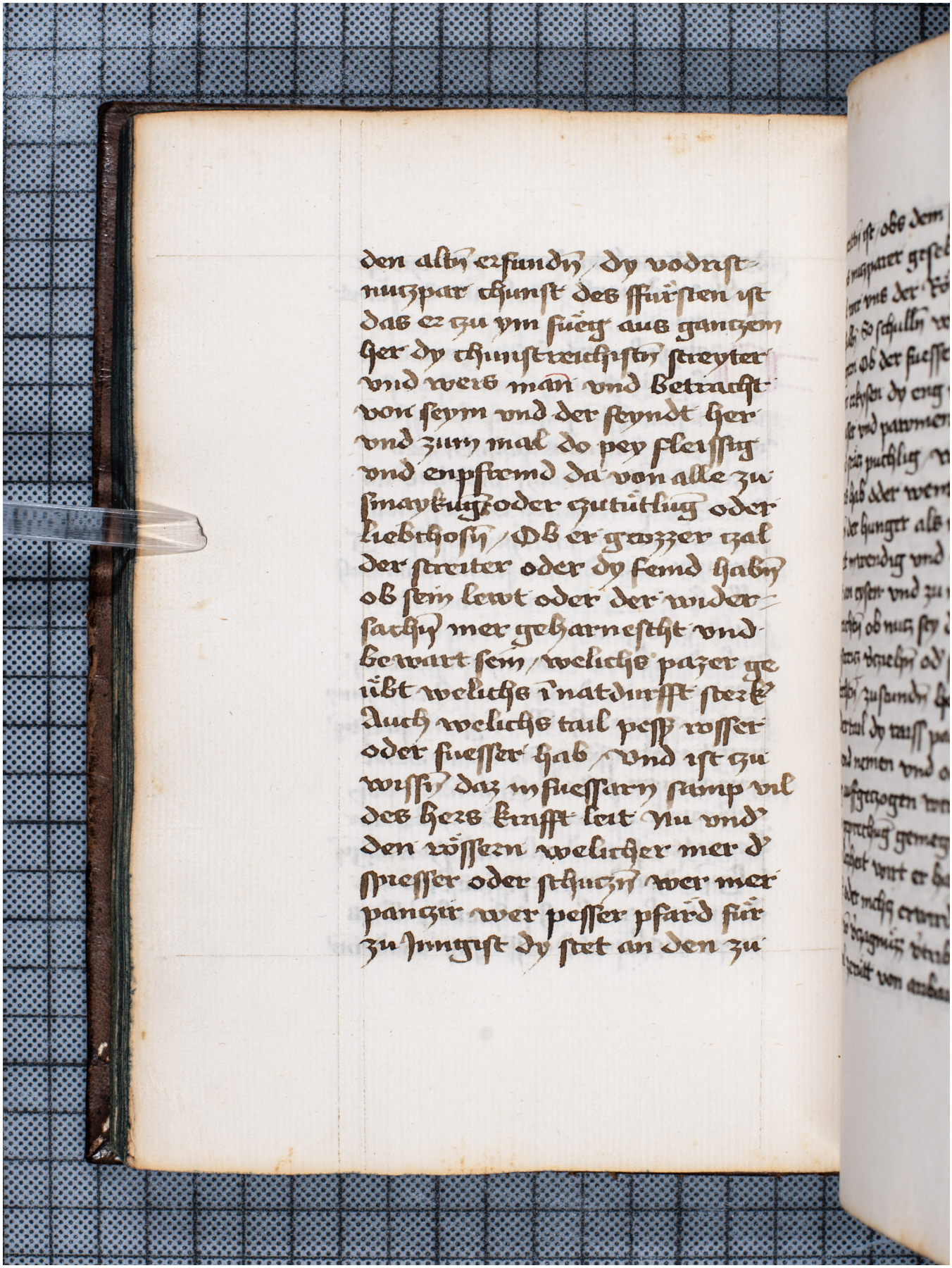
Wien (?), 2. Viertel 15. Jh. (vor 1439 ?)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



den alten erfundn dy vodrst
nutzpar chunst des fürsten ist
das er zu vm fuegt aus gantzem
her dy chunstreichsten streyter
vnd weis man vnd betracht
von seym vnd der feyndt her
vnd zum mal do pey fleissig
vnd enpfremd da von alle zu
smaytung oder zutütlung oder
liebthosin / Ob er grozzer zal
der streiter oder dy femd habn
ob sein leut oder der wider
sachy mer geharnestht vnd
bewart sein / welichs pazer ge
übt welichs i natdurfft sterk
auch welichs tail pess wasser
oder fuesser hab / Vnd ist zu
wissn daz in fuessern stump vil
des hezs kunfft leit yn vnd
den wässern welicher mer d
spresser oder schutzn wer mer
panzir wer pesser pfard für
zu jungst dy stet an den zu